

[5648.] Zurück. — Alle in Commission versandten Exemplare von:

Blodf, II. Handbuch d. National-Oekonomie, übers. von v. Raven.

erbitte noch vor der Ostermesse zurück. Was insolge dieser zum dritten Mal wiederholten Aufforderung nicht bis Ende Februar in meinen Händen ist, werde ich als fest geliefert betrachten.

Ergebenst

Aachen, 30. Januar 1879.

J. A. Mayer,
Verlags-Conto.

[5649.] Wir erbitten schleunigst retour unter Berufung auf unser Circular vom März 1878 alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Amthor u. Jßleib, Volksatlas. 25. Aufl. und

Schäffer, Länder der heil. Schrift.

Gleichzeitig bemerken wir, daß wir von obengenannten Werken Ostermesse 1879 keine Disponenden gestatten können.

Gera, Januar 1879. **Jßleib & Riehschel.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5650.] Per 1., längstens 15. April ist in meiner Sortiments-Abtheilung die erste Gehilfenstelle neu zu besetzen.

Da ich durch räumliche Verhältnisse und die Ausdehnung meiner verschiedenen Geschäftszweige verhindert bin, mich um die Details des Sortiments zu bekümmern, fordere ich von dem Bewerber eine durchaus selbständige, vertrauenswerthe und initiative Thätigkeit und biete dagegen, neben materiell sorgenloser Situation, eine angenehme Stellung und die Möglichkeit freier geschäftlicher Bewegung. Ich kann natürlich nur auf solche Bewerber reflectiren, welche den Wiener Platz kennen.

A. Hartleben in Wien.

[5651.] Für ein Pariser Commissiongeschäft suche ich einen erfahrenen Gehilfen, welcher der französischen Correspondenz mächtig ist und der selbständig zu arbeiten versteht. Es wollen sich aber nur tüchtige Gehilfen bewerben, denen vorzügliche Zeugnisse über ihre bisherige Thätigkeit zur Seite stehen. Offerten erbitte ich mir direct.

Leipzig, den 30. Januar 1879.

Frauz Wagner.

[5652.] Für ein bedeutendes Sortiment, verbunden mit Antiquariat, wird eine in beiden Branchen erfahrene Kraft gesucht, welche befähigt ist, eine umfassende Correspondenz in deutscher und französischer Sprache zu führen.

Die Stellung ist eine selbständige und pecuniär vortheilhafte. Reifere Herren ist hier Gelegenheit geboten zu einer befriedigenden Lebensstellung.

Offerten erbittet die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Nr. 233.

[5653.] Für ein Leipziger Verlagsgeschäft p. sofort ein 2. Gehilfe gesucht. Salär 900 Mark p. a. Offerten sub Z. 400. mit Angabe der Referenzen postlagernd Leipzig erbeten.

[5654.] Geschäftsführer-Gesuch. — Zum 15. Juli wird in einer Verlags-Handlung und Buchdruckerei, gelegen in einer der größten Städte Mitteldeutschlands, die erste Stelle frei, die mit einem Herrn besetzt werden soll, welcher militärfrei, gesund und sich nach allen Richtungen hin befähigt fühlt, den nicht ganz unbedeutenden geschäftlichen Beziehungen, wenn nöthig selbständig, vorzustehen. Die Stellung bietet außer einem freundlichen, angenehmen Verkehr im Geschäftselbst, ein den gestellten Anforderungen angemessenes Gehalt, wie dieselbe bei zufriedenstellenden Leistungen, dauernd und im Laufe der Zeit, als eine mit Gewinntheil am Geschäft verbundene, betrachtet werden kann.

Herren, welche den ausgesprochenen Anforderungen zu entsprechen in der Lage sind, wollen gefällige Anerbietungen unter Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse und geschäftlichen Vergangenheit — ohne Originalzeugnisse, aber mit Angabe ihres letzten Gehaltsbezuges und wenn möglich mit Photographie — an Herrn Hermann Fries in Leipzig unter den Buchstaben D. W. einjenden.

[5655.] Zum 1. März suche ich einen zweiten Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist und eine schöne Handschrift schreibt. Gehalt bei freier Station 300 Mark p. a.

Waldenburg i/Schl., den 30. Januar 1879.

L. Melzer's Buchhandlung
(G. Knorrn).

Gesuchte Stellen.

[5656.] Ein literar. gebild. junger Mann sucht Stellung als Commis in einer Buchhandlung (möglichst mit Verlag). Beste Referenzen. Adr. unter H. c. O. 489. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[5657.] Ein junger Mann von 22 Jahren mit einer gefälligen Handschrift und im Besitze guter Zeugnisse sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 15. Februar Stellung in einem Verlags- oder Commissiongeschäft. Gef. Offerten unter E. G. # 10. werden durch Herrn E. Luppe's Buchhandlung in Zerbst erbeten.

[5658.] Berlin. — Ein junger Mann, mit Gymnasialbildung, welcher am 1. April 1878 seine Lehrzeit in einer grösseren Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung beendete und in demselben Geschäfte als Gehilfe noch thätig ist, sucht, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, zum 1. April oder auch später bei bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter 1879. Berlin, Postamt 22, postlagernd.

[5659.] Für einen jungen Mann, welcher sich durch Zuverlässigkeit u. tüchtige Leistungen besonders auszeichnet, wird zu Ostern d. J. unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung gesucht.

E. Pierson in Dresden.

[5660.] Für einen jungen Buchhandlungsgehilfen, der seit vier Jahren im Verlag, Sortiment und Antiquariat zur Zufriedenheit thätig, mit Buchführung und Correspondenz vertraut, an eine gewisse selbständige Thätigkeit gewöhnt ist, suche ich zum 1. April eine geeignete Stellung im In- oder Auslande. Der Betreff. spricht und schreibt das Englische ziemlich gut, besitzt auch Fertigkeit in Stenographie und hat Interesse an Russl.

Halle a/S.

Julius Friede.

[5661.] Für einen jungen Mann, der am 1. April d. J. seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem mittleren Sortimentsgeschäfte.

Nähere Auskunft ertheile gern.

Zwidau, den 27. Januar 1879.

Rich. Beder,
in Ja.: Paul Werner's Buchhdlg.
(Rich. Beder).

[5662.] Ein j. Mann, ca. 5½ Jahre im Buchhandel thätig, dem die besten Zeugnisse seiner früheren Herren Prinzipale zur Seite stehen, und der ausserdem von seinem jetzigen Herrn Chef warm empfohlen wird, sucht anderw. Stellung. Eintritt ev. sofort. Gehaltsansprüche sehr bescheiden. Gütige Offerten erbitte unter Chiffre F. M. # 15. Züllichau, postlagernd.

[5663.] Ein Buchhändler in gesetzten Jahren, der nach einander im Sortiments-, Verlags- u. Commissiongeschäft thätig war, einige Jahre behufs weiterer Ausbildung im Kaufmannsstand arbeitete, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, per 15. Mai, auch früher oder später, einen Vertrauensposten im Verlag.

Offerten werden an Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.

[5664.] Gef. Beachtung empfohlen! Ein Gehilfe, in allen Verlags- u. Sortimentsarbeiten erfahren, im Besitze einer schönen Handschrift und selbständiger Arbeiter, sucht Verhältnisse halber zum April od. später Stellung in einem größeren Geschäfte. Gef. Off. sub N. an d. Exped. d. Bl.

[5665.] Theol. Verlags-Handlung. — Ein j. ev. Geistlicher mit spec. wissenschaftlich vorzügl. Zeugnissen wünscht jetzt od. später zunächst als Mitarbeiter (resp. Volontär), später als Theilnehmer (mit beliebiger Anzahlung) in e. ältere theolog. Verlags-Handlung einzutreten. Gef. Off. unter A. F. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5666.] Lehrlingsstelle. — Für einen jungen Mann aus gutem Hause wird eine Lehrlingsstelle in einem Sortimentsgeschäfte gesucht. Gef. Offerten an Herrn I. I. Hauptmann Richter in Böhm. Leipa.

Bermischte Anzeigen.

Nordamerikanisches Sortiment

[5667.] Liefere ich pr. Dampfschiff jede Woche franco Leipzig. Bestellungen werden durch die Herren Commissionäre erbeten.

New-York.

E. Steiger.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[5668.] Auflage 8600.

Inserate 25 A. Reclamen 75 A.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

O.-M. 1879

ausnahmslos keine Disponenden.

[5669.]

Die weiteren Bestimmungen auf unserer Remittendenfactur bitten wir wohl zu beachten.

Innsbruck.

Wagner'sche Univers.-Buchhandlung.